

## Untersuchungsbericht

Dokumentennummer: (1202/570/20) – Lau vom 16.04.2020

Auftraggeber: btf Innovationen für den Bau GmbH  
Fahrenheitstraße 3  
86899 Landsberg

Auftrag vom: 05.11.2019

Auftragseingang: 05.11.2019

Inhalt des Auftrags: Untersuchungen zum statischen Eindruck über  
verschiedene Stützen an einer Abdichtungsbahn;  
hier btf-Alumit DS

Prüfungsgrundlage: DIN EN 1928, Ausgabe Juli 2000

Probeneingang: 08.11.2019

Probenahme: durch Auftraggeber

Probenkennzeichnung: siehe Abschnitt 2

Untersuchungszeitraum: 07.01.2020 bis 31.01.2020

Dieser Untersuchungsbericht umfasst 3 Seiten inkl. Deckblatt und 1 Anlage.



## 1 Auftrag

Die btf Innovationen für den Bau GmbH, Fahrenheitstraße 3 in 86899 Landsberg, beauftragte die Materialprüfanstalt für das Bauwesen (MPA BS) in Braunschweig mit Schreiben vom 05. November 2019 mit Untersuchungen zum Eindruck über verschiedene Stützen an einer Abdichtungsbahn mit der Bezeichnung „btf-Alumit DS“.

Zur Durchführung der Untersuchungen stellte der Auftraggeber die nachstehend aufgeführten Stützentypen:

- 1) 2 Stützen mit quadratischen Fuß (Seitenlänge 40 mm)
- 2) 2 Stützen mit quadratischen Fuß (Seitenlänge 90 mm)

sowie ca. 2 m<sup>2</sup> der Abdichtungsbahn zur Verfügung. Bei der Abdichtungsbahn „btf-Alumit DS“ handelt es sich um eine 1,0 m breite Kunststoff-Abdichtungsbahn (Feuchtigkeitssperre Typ A) mit nachstehendem Verbundaufbau (von oben nach unten):

- PET (PolyEthylenTerephthalat) d = 12 µm
- Aluminiumfolie d = 10 µm
- PET (PolyEthylenTerephthalat) d = 12 µm
- Kaltselbstklebende Polymerbitumenschicht d = 730 µm

Die Gesamtdicke der Abdichtungsbahn beträgt ca. 0,8 mm.

## 2 Prüfung und Ergebnisse

Die Untersuchungen zum Eindruck über verschiedene Stützentypen erfolgten mit nachstehendem Versuchsaufbau (von unten nach oben):

- Untergrund (Betonplatte)
- Abdichtungsbahn „btf-Alumit DS“, 1- lagig, selbstklebend
- Stützentyp 1) und 2)

Die Betonplatte wurde gemäß DIN EN 1323 <sup>1)</sup> hergestellt. Auf die Stützenfüße wurde zentrisch über die Gewindestange eine Kraft von 5 KN über einen Zeitraum von 24 Stunden aufgebracht. Nach der Entlastung wurde die Abdichtungsbahn visuell auf Schäden untersucht und anschließend die Wasserdichtigkeit in Anlehnung an DIN EN 1928 <sup>2)</sup> (Verfahren A ) bei einem Prüfdruck von 1 m Wassersäule überprüft.

Die Ergebnisse der Dichtigkeitsprüfung sind in der Anlage tabellarisch zusammengestellt.

<sup>1)</sup> DIN EN 1323: Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten – Betonplatten; Ausgabe März 1999

<sup>2)</sup> DIN EN 1928: Abdichtungsbahnen; Bitumen-, Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen, Bestimmung der Wasserdichtheit; Ausgabe Juli 2000

### 3 Bewertung

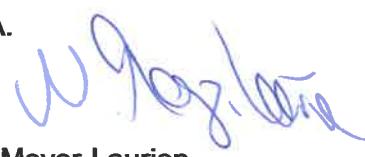
Bei einer Belastung der Stützenfüße mit einer Auflast von max. 5 kN bleibt die Funktion der Abdichtungsbahn/Feuchtigkeitssperre „btf-Alumit DS“ bei einlagiger Verlegung dauerhaft erhalten.

i. A.

  
Dr.-Ing. K. Herrmann  
Der Fachgruppenleiter



i. A.

  
N. Meyer-Laurien  
Die Sachbearbeiterin

Eigenschaften/ Prüfung	Prüf- bedingungen	Prüfergebnisse	Oberseite
<b>Eindruckversuch</b>	Untergrund: Beton Auflast: 5 kN Versuchsdauer: 24 Std.		
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 Verfahren A Wasserdruck 10 kPa (0,1 bar) Prüfdauer: 24 Std.	Stützentyp 40 x 40 mm <sup>2</sup> : dicht	
		Stützentyp 90 x 90 mm <sup>2</sup> : dicht	

Tabelle 1: Ergebnisse der Dichtigkeitsprüfung nach Eindruckversuch